

# Hamm und Entwicklungshilfe in Kenia

**Referentin:** Ilonka R Emmert  
(Verein: Wir helfen in Ukunda e.V.)  
**Wann:** Mittwoch,  
2. Juni 2010, 20.00 Uhr  
**Wo:** FUGe-Weltladen,  
Widumstr. 14, Hamm



Am 2. Juni 2010 findet um 20 Uhr im FUGe-Weltladen der Vortrag „Hamm und Entwicklungshilfe in Kenia“ statt. Die Hammenserin Ilonka R Emmert berichtet über ihre Begeisterung für Kenia, über die Entstehung ihrer Solidaritätsarbeit und über ihre Aufenthalte in Ukunda, das einige Kilometer von Mombasa entfernt liegt.

Der Vortrag vermittelt mit ihren persönlichen Bildern einen Eindruck davon, wie sie das Land und die Menschen in Ukunda schätzen gelernt hat, wie die Kooperation mit den Partnern vor Ort funktioniert und wie die praktische Zusammenarbeit mit den Kenianern und Kenianerinnen verläuft.

Ihr Engagement für Kenia kanalisiert Frau R Emmert durch den Verein „Wir helfen in Ukunda“, der seit 2004 im Gesundheits- und Erziehungswesen in Kenia tätig ist. Der Verein leistet auch karitative Hilfe etwa durch Transport von Hilfsgütern nach Kenia. Die Projekte in Ukunda umfassen den Bau einer Nähwerkstatt und einer neuen sanitären Anlage. Sie laufen unter der Prämisse "Hilfe zur Selbsthilfe", d.h., Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Organisationsstrukturen vor Ort.

Zudem gibt Frau R Emmert Einblicke in die letzten politischen Entwicklungen in Kenia, die nach der umstrittenen Wahl 2008 eine Welle eskalierender Gewalt erlebte.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit zwischen FUGe (Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.) und der VHS Hamm statt.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Marcos Antonio da Costa Melo (02381 – 41511, Email: [dacostamelo@fuge-hamm.de](mailto:dacostamelo@fuge-hamm.de)) gern zur Verfügung.

Mit der freundlichen Unterstützung durch



Frau Ilonka R Emmert (r.) beim Besuch des Kindergartens an der Bongwe-Primary-School.



Ein Schneider erteilt den Unterricht in der Nähstube an der Bongwe-Primary-School, die im Januar 2010 an den Start ging.